

JESUS möchte für Sie sorgen

von Br. Thomas Gebhardt

[Römer 5:12](#)

Darum, gleichwie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod, und so der Tod zu allen Menschen hingelangt ist, weil sie alle gesündigt haben

Wir haben also gestern gelesen: ([Römer 3,23](#)) „denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten“. Nun, einen Menschen der so in den Tag hineinlebt, die Bibel sagt so einen lauwarmen Menschen, den wird das nicht weiter beschäftigen. Jedoch die „Heißen“ und die „Kalten“, die werden sich schon so Ihre Gedanken machen. Die Gedanken bei diesen beiden Gruppen mögen ganz anders aussehen, aber wenn Sie sich Gedanken machen, dann kommen Sie alle, die „Heißen“ und die „Kalten“, an den Punkt, wo Sie erkennen müssen, ich kann eigentlich gar nicht anders. In mir ist etwas, was mich dazu bringt, Dinge zu tun, die einfach nicht richtig sind. Und wenn Sie ganz ehrlich sind, dann erkennen Sie auch, diese Dinge, obwohl sie vielleicht unbedeutend erscheinen, bringen mich im Laufe der Zeit um.

Die Bibel sagt, dass der Tod zu allen Menschen kommt und wir sehen dies ja auch. Sicherlich werden die Lauen sich darüber nicht viele Gedanken machen. Die Heißen und die Kalten jedoch um so mehr, wenn auch jeder auf eine andere Art. Die Bibel vergleicht ja die Heißen mit denen, die von JESUS gerufen, mit ganzem Herzen JESUS Christus nachfolgen, nachdem sie all die anderen Dinge, die schlecht sind, hinter sich gelassen haben. Sehen Sie, und diese werden immer den Wunsch haben und eine Möglichkeit finden, mehr für JESUS, mehr für die Gemeinde, mehr für das Werk Gottes zu tun. Sie werden weder Spott noch Hohn oder Strafe oder sogar den Tod fürchten. Für Sie gilt nur, dass Sie eifrig tun, was JESUS möchte.

Den Kalten dagegen muss erst dieses Licht aufgehen, wie das bei dem jungen Mann Saulus gestern war. Sie müssen erkennen: ([Römer 3,23](#)) „denn alle haben schlechte Dinge getan (gesündigt) und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten“. Das müssen auch Sie, mein lieber Leser, erkennen, sofern dies noch nicht geschehen ist. Aber die Frage ist dann, wie kann aus so einem Eisklotz, aus so jemandem, der JESUS komplett ablehnt, jemand werden, der nach Gott fragt? Sehen Sie diese Frage stellen sich die Menschen immer wieder, die das Evangelium, die „Frohe Botschaft“ weitergeben. Immer wieder machen Sie die gleiche Erfahrung. Sie sehen, was für ein Wunder Gott tut. Sie erfahren die Realität dessen, was in Römerbrief steht: ([Römer 5: 8](#)) „Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, daß Christus für uns gestorben ist, als wir noch (abgrundtief schlecht) Sünder waren.“

Ich weiß nicht, ob Sie persönlich schon einmal dieses Wort so richtig ergriffen hat. Sehen Sie, ich habe das erlebt. An mir war nichts Gutes. Wohl ging ich zur Kirche, spielte im Posaunenchor, machte Kinderarbeit, aber war einfach nur schlecht und das schreckliche war, ich war mir dessen ganz genau bewusst. Jetzt sagen Sie mir nicht, dass Sie nicht wussten, was Sie alles so Schlechtes tun, und wenn ich dann bei den meisten von Ihnen Ihre Gedanken lesen könnte, was würde ich wohl alles zu sehen bekommen? Und sehen Sie, das wusste ich alles, war fromm und sehnte mich danach, all das Beste hinter mir zu lassen. In diesem Elend begegnete ich Kurt. Sie, das war ein solcher Heißer, von dem die Bibel redet. Er war brennend für JESUS und der sagte mir: ([Römer 5: 8](#)) „Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, daß Christus für uns gestorben ist, als wir noch (abgrundtief schlecht) Sünder waren.“

Mittwoch, der 25.01.17

Das schlug bei mir ein wie eine Bombe. SÄnder, abgrundtief schlecht war ich und die Liebe Gottes wollte ich und Gott hatte mir Seine Liebe dadurch bewiesen, dass JESUS Christus für meine Strafe die Schuld durch den Tod am Kreuz bezahlte. Ach, wie war ich froh. Sehen Sie, und so dürfen auch Sie froh werden, selbst wenn Sie eiskalt sind. Wissen Sie, die Liebe Gottes hat so eine Kraft, die taut die größten Eisklätze auf. Da haben Sie gar keine Chance.

Wissen Sie, da war es dann auch leicht zu erfahren, was es bedeutet: ([Römer 10,13](#)) „denn: »Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden.«“ Ich wurde gerettet! Wie ist das mit Ihnen? Möchten Sie nicht auch einmal kurz innehalten und schauen, ob Sie vielleicht auch von JESUS geliebt werden, ganz unverdient? Möchten Sie nicht auch den Namen des Herrn anrufen und gerettet werden? JESUS schickt Ihnen diese Botschaft, weil ER sie so liebt und möchte, dass ER ab heute für Sie sorgen darf.

Gott segne Sie, Ihr Thomas Gebhardt